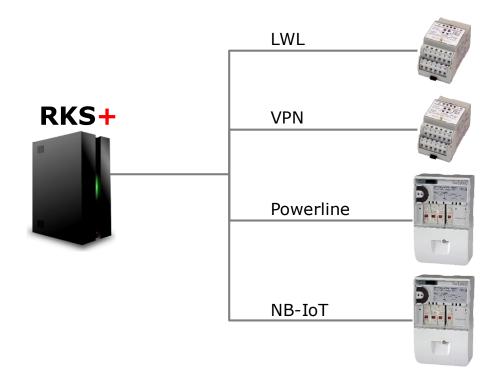




# Lastmanagement-System von Swistec



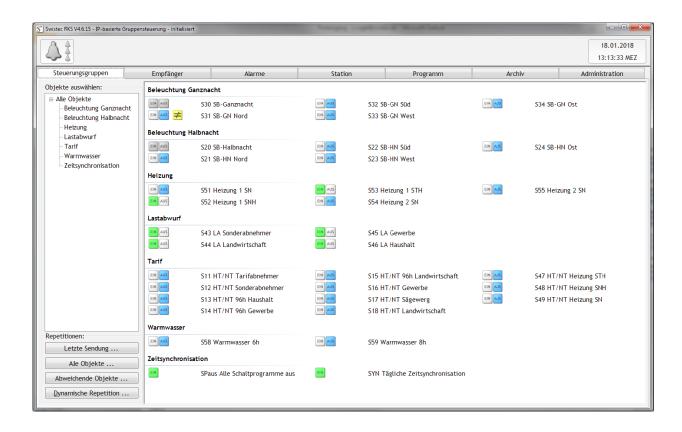
Das Lastmanagement-System **RKS+** vereint die aktuellen und zukünftigen Smart Energy Anforderungen mit den auf jahrzehntelanger Erfahrung basierenden Rundsteuersystemen **RKS**.

Dabei ermöglicht die **RKS+** Software einerseits IP-basierte Lastschaltgeräte auf einfache Art und Weise über Steuerungsgruppen effizient zu steuern (u.a. Tarif- und Laststeuerungen, Steuerung der öffentlichen Beleuchtung, ...) und andererseits diese Lastschaltgeräte zu verwalten und zu parametrieren.

Das Lastschaltgeräte Lifecycle Management sowie die komfortable Unterstützung bei der Inbetriebnahme der Lastschaltgeräte bieten einen besonderen Mehrwert.



# Steuerungsgruppen



In einer Steuerungsgruppe können die IP-basierten Lastschaltgeräte für bestimmte Aufgaben zusammengefasst werden: wie z. B. zur Beleuchtungssteuerung, Laststeuerung oder zum Einspeisemanagement.

Lastschaltgeräte können mit 4 Hierarchiestufen adressiert und entsprechend feinmaschig gesteuert werden. Zudem hat jedes Lastschaltgeräte eine individuelle Adresse, über die es angesteuert werden kann.

Neben Schaltbefehlen können auch Stellwerte übertragen werden. Dies erlaubt es beispielsweise Erzeugungsanlagen zu steuern.

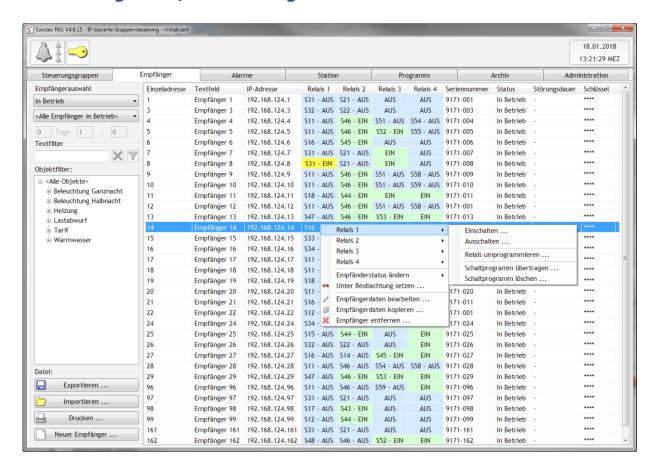
In der übersichtlichen Darstellung wird der Zustand jeder Gruppe angezeigt sowie außergewöhnliches Lastschaltgeräteverhalten signalisiert.

Via Kontextmenü kann auf die Lastschaltgeräte innerhalb einer Gruppe zugegriffen werden. Weitere Informationen zur Steuerungsgruppe, wie z. B. Zeitprogramm, Archiv, Betriebsstundenzähler und Parametrierung, sind unmittelbar abrufbar.

Die verschiedenen Steuerungsgruppen können **manuell** über das Kontextmenü, **zentral** über Zeit-und Ereignisprogramme, **lokal** über Schaltprogramme oder optional **extern** von einem Netzleitsystem geschaltet werden.



# Lastschaltgeräte / Lastschaltgeräte



Die Swistec-Lastschaltgeräte SRvario+, SRcompact+, SReeg+ sowie die SwiSBox, die Swistec Steuerbox nach FNN-Lastenheft, ermöglichen eine bidirektionale Kommunikation zum **RKS+** über ein IP-basiertes Netzwerk. Dafür stehen verschiedene Kommunikationsprotokolle zur Verfügung.

Zum einen kann das IEC 60870-5-104-Protokoll, zum anderen Swistra over IP mit AES-GCM-256 Verschlüsselung verwendet werden. Im RKS+ und pro Lastschaltgerät kann ein 256-Bit Schlüssel hinterlegt werden. Sobald dieser Schlüssel gesetzt ist, werden alle Befehle und Antworten mit dem AES-256-GCM Verfahren authentifiziert. Dazu generiert das Lastschaltgerät eine Nonce, deren Zähler für jedes weitere vom RKS+ oder vom Lastschaltgerät gesendete Datenpaket inkrementiert wird und nicht rückstellbar ist. Dadurch werden Repetitions-Attacken (Man-in-the-Middle) verhindert. Alle gesendeten Daten werden über einen 16 Byte langen MAC (message authentication code) authentifiziert. RKS+ bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die gesamte Kommunikation mit dem Empfänger symmetrisch zu verschlüsseln.

Die Lastschaltgeräteverwaltung und -parametrierung sind Standardfunktionalitäten im **RKS+** System.

In der Lastschaltgeräteliste wird unmittelbar nach jeder Schalthandlung der Status für jeden einzelnen Lastschaltgeräte angezeigt.



# **Funktionen des Systems**

#### Systemaufbau

- Client-Server-Architektur mit Hot-Standby-Möglichkeit und Client-Arbeitsplätzen
- Einbindung in ein vorhandenes Netzleitsystem oder Netzsicherheitsmanagementsystem über IEC-870-5-101/104
- Windows .NET DLL (für Windows-Applikationen) oder Webserver als weitere Schnittstellen zu Drittsystemen verfügbar

## Intelligente Fahrpläne und Ereignissteuerungen

- komfortable Berechnung und Nutzung von Feiertagen, Vorfeiertagen und Brückentagen
- frei parametrierbare astronomische Fenster zur Absicherung der Beleuchtungssteuerung durch externe Dämmerungsschalter
- Fahrplanabgleich bei Umprogrammierung der Lastschaltgeräte

## Lifecycle Management der Lastschaltgeräte

- Kategorisierung und Verwaltung der Lastschaltgeräte nach Betriebszustand (nicht installiert / in Testbetrieb / in Betrieb)
- Automatische Fernparametrierung ausgewählter Steuerungsgruppen und ihrer Lastschaltgeräte. Hierzu steht auch eine Stammdatenschnittstelle zur Verfügung, mit welcher die Steuerungsgruppen in einem Asset-Management-System verwaltet werden können und dann automatisch in der Laststeuerung übernommen werden.
- Automatisierter Firmwareupdate

#### **Optionen**

- Option Lastregler, welcher Lasten und Erzeuger dynamisch anhand einer Targetvorgabe steuert. Die Targetvorgabe kann zeit- oder ereignisgesteuert programmiert werden. Zudem ist ein automatisierter Import von Sendezeiten und Targetvorgaben über XML-Dateien möglich.
- Option Regelung von PV-Anlagen, welche anhand der Spannung durch dynamische Leistungsreduktion und Blindleistungsregelung die Solaranlagen intelligent steuert
- Verbrauchs- und Einspeiseprognosen anhand von Kennlinien, Anlagendaten und Referenzmessungen

Darüber hinaus ist das **RKS+** natürlich auch als Ergänzung für bestehende **RKS-**Systeme verfügbar.



Energiemanagement mit System

Rundsteuerung | Smarte Lösungen | Transformatoren

### Swistec Systems AG

Allmendstrasse 30 · Postfach 182 · CH-8320 Fehraltorf Telefon +41 43 355 70 50 · Telefax +41 43 355 70 51 info@swistec.ch · www.swistec.ch